



Aus unserer Pfarrgemeinde

St. Stephan – Thüringen

30. Jahrgang – Dezember 2025
31. Jahrgang – Jänner 2026



Bild: Thomas Englberger

Weihnachtsdarstellung aus Apulien

Zum Geleit

Zufällig flattert ein Exemplar der Tiroler Tageszeitung auf meinen Küchentisch. Unten rechts ein Foto mit beleuchtetem Christbaum und Rentier. Da steht: „In 40 Tagen ist Weihnachten! Was bedeutet das? Es bedeutete, dass der Weihnachtsmarkt vor dem Goldenen Dachl bald eröffnet. Dann wird's wieder so richtig gemütlich: Glühwein, Lichterketten, Geschenke, staunende Kinderaugen und Glockenmusik in der ganzen Innsbrucker Altstadt...“

Diese ziemlich abgedriftete Wohlstandsbeschreibung von Weihnachten hat mit dem Ursprung nicht viel zu tun. Das göttliche Kind kommt im Text schon gar nicht mehr vor.

Was bedeutet Weihnachten? Ursprünglich bedeutet es: Ein Kind ist uns geboren, ein göttliches Kind. Es ist nicht auf warme Daunen gebetet. Die Krippe ist nicht heimelig. Das Titelbild dieser Ausgabe des Pfarrblatts zeigt eine Krippe aus Stein. Die Welt, in die das Kind geboren wird, ist hart, rau und gefährlich. Schon bald werden sie fliehen müssen, weil ein Mächtiger, König Herodes, eine Verschwörung befürchtet. Ein gemütliches Glühweinfest kommt gar nicht in den Sinn, wenn man auf die Ursprünge von Weihnachten schaut.

Weihnachtsmarkt ist erlaubt. Aber wir sollten darüber das echte Weihnachten, Maria, Josef und das Kind nicht vergessen. Dieser Gedanke soll Euch hineinbegleiten ins neue Jahr 2026.

Das wünscht Euch im Namen des ganzen Pfarrteams

Euer Pfarrer Jodok

Zum Abschied von Anna Rauch

Liebe Anna,

ich kann nicht gut loslassen, aber ich bemühe mich. Ich habe mich jetzt drei volle Jahre an Dich, die flinke und energiegeladene Sekretärin im Pfarrbüro Thüringen gewöhnt. Jetzt ist es bekanntlich so weit, dass Du die Pension antrittst und das Pfarrbüro verlässt. Gott sei Dank haben wir einen Nachfolger, den Thomas, gefunden.

Sehr geschätzt habe ich das vorausschauende Planen („Es isch zwar hüt erscht Ende Jänner, abr fürn Herbscht muass ma scho dra dänka, dass...“), die klaren Einteilungen, Deine sauber geschriebenen

To-Do-Listen und Dein Urteil in vielen heiklen Fragen. Du hast mich oft auch ermuntert, etwas zu wagen („probiera tät is!“).

Du kennst fast alle Bewohner von Thüringen und aus dem Walgau. Du konntest oft mit einer einzigen Bemerkung das Richtige treffen. Du hast nie nur nach Regeln geurteilt, sondern auch nach dem Herzen. Du hattest bei aller Nüchternheit etwas Mütterliches. Und Du hast das Telefon des Pfarrhauses fast rund um die Uhr betreut.

Nicht zuletzt: Du bist eine gläubige Christin, der es ein Anliegen ist, dass die Botschaft und das Wort Gottes unter die Leute kommt und zwar als frohmachende, gute Botschaft.

Dafür danke ich Dir herzlich und melde Dich nun zur Heiligsprechung an. Viele Mütter und Großmütter gibt es im Heiligenkalender nicht, außer Deine Namenspatronin, die Mutter Anna. Ob das was wird, weiß ich nicht, aber „... probiera tät i s school!“

Dein Pfarrer seit 2022 Jodok



Bild: Thomas Englberger

30 Jahre Hausaufgabenhilfe Thüringen

Gute Beispiele sind ansteckend. Die Hausaufgabenhilfe in Nüziders hat damals so beeindruckt, dass der Sozialkreis Thüringen vor 30 Jahren beschloss, etwas Ähnliches in Thüringen zu versuchen. Was daraus erwachsen ist und bis heute besteht, ist besonders dem Einsatz und der Beharrlichkeit von Erika Walter zu verdanken.

Ein Kreis von zehn Personen steht zur Verfügung, um in Thüringen jene Kinder zu unterstützen, die in der Schule zusätzliche Lernhilfe benötigen. Erika Walter koordiniert seit den Anfängen die Arbeit der Thüringer Hausaufgabenhilfe. "Ich bin jede Woche da. In 30 Jahren habe ich nur zweimal gefehlt", meint die gelernte pharmazeutisch-technische Assistentin, die nach dem Tod ihres Mannes im Sozialkreis der Pfarre ein neues Betätigungsfeld fand.

Eine der Stärken von Erika Walter: die richtigen Leute finden. "Was wir tun, geht nur als verlässliches und stabiles Team", zeigt sich Erika Walter überzeugt. 30 Jahre Hausaufgabenhilfe waren nur möglich dank der Unterstützung ganz vieler toller, verlässlicher Menschen, die die Arbeit mittragen. Inzwischen sind Erika Walter und ihre Mitstreiterinnen in die Jahre gekommen. Ein Generationenwechsel steht an. Auf die Frage, was jemand mitbringen sollte, um die Aufgabe weiterzuführen, muss Erika Walter nicht lange überlegen: "Die Liebe zu den Kindern. Mehr nicht."

Am Caritas-Sonntag kam Erika Walter im Gottesdienst selbst zu Wort (vgl. Beitrag Caritassonntag Seite 13). Vielleicht vermag Erika Walters gutes Beispiel wiederum andere anzustecken. Wer Interesse hat, bei der Hausaufgabenhilfe einzusteigen und die Arbeit fortzusetzen, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.



Bild: Thomas Englberger

Erika Walter organisiert die Hausaufgabenhilfe seit 30 Jahren

Hoffnungsweg im Walgau

Im Heiligen Jahr 2025, das unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht, sind Gläubige weltweit eingeladen, sich gemeinsam pilgernd auf den Weg zu machen. Die Anregung des Papstes wurde auch in Thüringen aufgegriffen, als sich am 27. September eine kleine Gruppe auf den Weg von St. Nikolaus (Bludesch) über St. Anna (Thüringen) nach St. Martin (Ludesch) machte. Die drei Kirchen gehören zu den schönsten Gotteshäusern im Walgau.



Bild: Heidi Walter

Die Thürger Hoffnungspilger auf dem Weg nach Ludesch

Die geistliche Abendwanderung begann mit einer kurzen Einstimmung in der Nikolaus-Kirche in Bludesch. Mit Liedern und Impulsen an verschiedenen Stationen unterwegs zog die Pilgergruppe auf alten Flurwegen zur Thüringer St. Anna-Kirche, wo sie die Vorabendmesse mitfeierten. Weiter ging es von dort zur alten Ludescher Pfarrkirche St. Martin, die der Mesner eigens für die Pilger geöffnet hatte. Dort stieß sogar noch Pfr. Jodok und ein Ministrant aus Ludesch zu der munteren Gruppe.

In St. Martin endete die Weggemeinschaft schließlich mit einem Abendlob, der Besichtigung einer kleinen Ausstellung im Turm und einer gemeinsamen Jause. Zu den besonderen Momenten des Tages gehörte eine Besteigung des Kirchturms des St. Martin-Kirchleins, die der Mesner möglich gemacht hat.

Erntedankfeier mit den Kindern



Bild: Anna Rauch

Der Erntedankgottesdienst am 28. September war ganz auf die Kinder ausgerichtet. Die brachten eigene Körbchen mit, um sie segnen zu lassen. Um den Schmuck der Kirche hatte sich im Vorfeld der Obst- und Gartenbauverein gekümmert. Die musikalische Umrahmung der Messe hat das Thürger Chörle übernommen. Allen einen großen Dankeschön für ihren Beitrag zur Verschönerung von Kirche und Messe! Der Gottesdienst bot Pfarrer Jodok eine gute Gelegenheit, den Frauen, die sich in Thüringen im Erstkommunion- sowie im Kinderliturgie-Team engagiert haben und/oder sich künftig engagieren werden, für ihren Einsatz öffentlich zu danken.

Suppentag hilft helfen

Nach dem Erntedank-Gottesdienst am 28. September wurde in Thüringen zum Suppentag eingeladen. Der Kreis "Feste und Feiern" hatte alles bestens organisiert.

Zahlreiche engagierte Frauen haben wieder zusammengeholfen, damit der Suppentag in Thüringen zum Erfolg wurde. Besonders das Kuchenbuffet fand großen Anklang und erhielt von allen Seiten Lob und Anerkennung. Allen, die zum Gelingen des Suppentages beigetragen haben, ein herzliches Danke-schön!



Helferinnen beim Thüriger Suppentag

Auch wenn wegen (fast zu) schönem Wetter nicht so viele Gäste das Angebot nutzen, erbrachte der Tag doch den stattlichen Betrag von 1050,- Euro. Mit diesem Erlös von konnten Sozialprojekte von Pater Georg Sporschill unterstützt werden.

Neue Beleuchtung für die Kirchenstiege

Die Gemeinde Thüringen hat gemeinsam mit der Pfarre Thüringen die in die Jahre gekommene Beleuchtung der Kirchenstiege erneuert. Die neue Anlage sorgt dank moderner LED-Technik für deutlich helleres Licht und ist mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Damit wird nicht nur die Energieeffizienz verbessert, sondern vor allem auch die Sicherheit für alle Fußgängerinnen und Fußgänger erhöht.



Blick hinter Klostermauern: Besuch im Kloster St. Peter Bludenz

Am 18. Oktober organisierte das Glaubensteam des Pfarrverbands einen informativen Nachmittag bei den Dominikanerinnen in Bludenz. Die Besucher aus dem Pfarrverband Bludesch, Ludesch und Thüringen erhielten Einblicke in die Geschichte des Klosters und in das Leben der Gemeinschaft.

Wir konnten viel Wissenswertes aus der Geschichte des Dominikanerinnenklosters St. Peter in Bludenz erfahren, das auf das Jahr 1286 zurückgeht. Die Priorin des Konvents Sr. Priska wusste in einer ausführlichen Präsentation Interessantes zu erzählen. Betroffen machten uns die schweren Schicksalsschläge, die das Kloster im Laufe seiner Geschichte erleben musste: Brände, Pest und Klosteraufhebung, Franzosenkrieg und Nationalsozialismus. Nur tiefes Gottvertrauen und beharrliches Beten ließen die Gemeinschaft all diese Bedrohungen durchstehen und überleben.



Bild: Anna Rauch

Priorin Sr. Priska vor interessiertem Publikum

Die Führung durch das Kloster schloss die Schwesternempore und den Klosterfriedhof ein, dessen Renovierung heuer abgeschlossen werden konnte. Der Nachmittag klang aus mit einer feinen Jause im schön geschmückten Refektorium. Einige von uns erwarben als Erinnerung an diesen interessanten Tag noch im Klosterlädele Stärkendes für Leib und Seele.

Für das Glaubensteam

Andrea Illmer

Einweihung Hochwasserschutz

Am 19. Oktober wurde das Hochwasserschutzprojekt Schwarzbach/Montjola, mit dem der Schwarzbach hochwassersicher gemacht und die Gemeinden Thüringen und Bludesch künftig vor Hochwasser bewahrt werden sollen, mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel feierlich eingeweiht. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen folgten zahlreiche Menschen aus Thüringen und Bludesch der Einladung. Pfr. Jodok wies in seiner Predigt auf die Bedeutung des Wassers hin, das lebensnotwendig ist, aber auch zerstörerisch sein kann.



Bild: Thomas Englberger



Bild: Thomas Englberger



Bild: Thomas Englberger

Ein Bildstöckle am großen Weiher ist fortan der heiligen Barbara als Patronin der Bergleute und des Stollenbaus gewidmet.

Der Würde verpflichtet: Ein Besuch im Krematorium

Kurz nach Allerheiligen schien uns ein guter Zeitpunkt, dem Krematorium in Hohenems einen Besuch abzustatten. Mitglieder des Pfarrgemeinde- und des Pfarrkirchenrates und einige Partner konnten sich am 7. November bei einer Informationsführung durch das Areal einen Eindruck von den Vorgängen rund um eine Kremierung verschaffen und sich besonders auch von der würdevollen Haltung der dortigen fünf Mitarbeiter überzeugen. Im Jahr 1998 hat das „Ethik & Umwelt Krematorium Hohenems“ seinen Betrieb aufgenommen. Heute kommt die Zahl der Feuerbestattungen in Vorarlberg mit ca. 3400 Todesfällen im Jahr bereits sehr nahe an die 90 % von allen Bestattungen heran. So kamen allein in dem kurzen Zeitraum unseres Besuches drei Bestatter mit jeweils zwei Särgen angefahren.

Bezeichnungen wie „Raum der Stille“ oder „Raum der Verwandlung“, das geschmackvolle Miteinbeziehen von Kunst, die zum Nachdenken anregt, und das Aufstellen von brennenden Kerzen und Blumenschmuck im ganzen Areal machte uns deutlich, wie ernst das Team sein Motto nimmt: „Der Würde verpflichtet.“



Bild: Anna Rauch

Die Gäste aus Thüringen bei der Führung durch das Krematorium

Angehörige können auf Wunsch den genauen Zeitpunkt der Kremierung erfahren, sodass sie die Möglichkeit erhalten, zeitgleich Abschied von ihren Lieben zu nehmen, zu Hause eine Kerze anzuzünden, an ihre Verstorbenen zu denken oder ein Gebet zu sprechen.



Bild: Ethik und Umwelt

Eingang zum Krematorium Hohenems

Unser Aufenthalt im Krematorium und die positiven Eindrücke, die wir dort gewinnen konnten, haben uns jedenfalls viele neue Erkenntnisse vermittelt und uns in die Lage versetzt, aufgrund fundierter Information statt anhand von Fantasien entscheiden zu können, kommt eine Feuerbestattung für mich in Frage oder nicht.

Im Anschluss haben wir bei einem guten Essen im Gasthaus noch weiter lebhaft, angeregt und auch mit Humor unsere Eindrücke ausgetauscht.

Danke, liebe Anna, für die schöne Idee zu dieser interessanten Exkursion!
Konrad Bönig

Nähtere Infos zum Krematorium: <https://krematorium.at/>

Hoffnungsfrühstück am 14. November mit Magdalena Burtscher

Das Glaubensteinsteam des Pfarrverbands hatte für Freitag, 14. November nach Thüringen zum Hoffnungsfrühstück geladen. Die Resonanz war sehr erfreulich. Immerhin waren es 26 Personen, die sich von der Referentin durch den Vormittag führen ließen und von ihrem reichen geistlichen Erfahrungsschatz inspiriert und ermutigt wurden.



Bild: Thomas Englberger



Bild: Thomas Englberger

**Das Glaubensteinsteam des Pfarrverbands
(v.l.): Claudia, Andrea, Helga, Sabine**

Magdalena Burtscher

Magdalena Burtscher steht mit beiden Beinen im Leben. Sie sieht die Not und die Bedrängnis und ist zugleich aufmerksam für alle Zeichen der Ermutigung, die sie in ihrem Leben erfährt. Beim Hoffnungsfrühstück in Thüringen teilte sie mit dem Kreis der Anwesenden, was sie an Lebens- und Glaubenserfahrung zu geben hat. Aus Zuhörern wurden im Laufe des Vormittags nicht nur Beschenkte, sondern selbst Schenkende, die sich einbrachten, öffneten und von sich erzählten. Eine Veranstaltung, die niemand unberührt ließ.

Ein großes Dankeschön dem Glaubensteam des Pfarrverbands, das die Veranstaltung geplant und mit Kaffee, Gebäck, Butter und Marmelade tatkräftig für das leibliche Wohl gesorgt hat. In jeder Hinsicht gestärkt kehrten alle wieder in ihren Alltag zurück.

Caritassonntag 2025

Am Welttag der Armen (16. November) wurde in Thüringen nicht nur das Kirchenopfer für die Caritas aufgenommen. Auch ein lokales Sozialprojekt wurde für sein 30-jähriges Bestehen gewürdigt: die Hausaufgabenhilfe Thüringen.

Groß war der thematische Bogen, den Anni Leimser in der Wort-Gottesfeier aufspannte. Die beklemmenden Lesungen dieses Sonntags riefen in düsteren Zukunftsvisionen dazu auf, bei aller Not und Drangsal in der Welt

das Gottvertrauen und die Hoffnung nicht zu verlieren.

Ermutigend waren auch die Worte von Erika Walter, die auf drei Jahrzehnte der Hausaufgabenhilfe zurückblickte. Von kleinen und großen Erfolgen konnte sie berichten, die der Hausaufgabenhilfe in ihrem Einsatz für die Kinder gelungen sind. Ein hoffnungsvolles Beispiel dafür, dass nachhaltige Früchte einen langen Atem brauchen.

Am Schluss der Feier überreichte Claudia Geier als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates im Namen der ganzen Pfarre einen Blumen-



Bild: Thomas Englberger

(v.l.) PGR-Vorsitzende Claudia Geier, Erika Walter, Ida Stuchly, Anni Leimser

strauß als Zeichen des Dankes für den wichtigen Einsatz, den das Team der Hausaufgabenhilfe seit drei Jahrzehnten für lernschwache Kinder des Ortes erbringt. Zu den Engagierten der ersten Stunde gehört auch Ida Stuchly. Wie Erika Walter ist auch sie heute noch aktiv.

Di	02.	18.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
Mi	03.	06.00	1. Rorate	Pfarrkirche
Do	04.	15.00	Krankenmesse	Pfarrsaal
		18.30	Beichtmöglichkeit	Pfarrkirche
		19.00	Hl. Messe mit Jahrtag	Pfarrkirche
			3. Jt.: Stefanie Bösch	
			5. Jt.: Helmut Felder, Neßler Gerold	
Sa	06.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	07.	10.00	2. Adventsonntag	Pfarrkirche
Mo	08.	10.00	Maria Empfängnis - entfällt in Thüringen - für den Pfarrverband in Bludesch	Pfarrkirche Bludesch
		11.00	Taufe	St. Anna
Di	09.	18.00	Lichtfeier am Volksschulplatz	Pfarrhaus
Mi	10.	06.00	Rosenkranz - entfällt!	Pfarrkirche
Do	11.	07.00	Rorate mit den Volksschülern	Pfarrkirche
Sa	13.	18.00	Vorabendmesse - Opfer Bruder u. Schwester in Not	St. Anna
		15.00	15 - 16 Uhr Beichtmöglichkeit	Pfarrhaus
So	14.	10.00	3. Adventsonntag - Opfer Bruder u. Schwester in Not	Pfarrkirche
Di	16.	18.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
Mi	17.	06.00	3. Rorate	Pfarrkirche
Sa	20.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	21.	10.00	4. Adventsonntag	Pfarrkirche
Di	23.	18.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
Mi	24.	16.00	Krippenfeier	Pfarrkirche
		22.00	Christmette	Pfarrkirche
Do	25.	10.00	Geburt des Herrn - Festmesse	Pfarrkirche
Fr	26.	10.00	Hl. Stephanus Patrozinium	Pfarrkirche
Sa	27.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	28.	10.00	Fest der Hl. Familie	Pfarrkirche
Di	30.	18.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
Mi	31.	08.00	Dankmesse zum Jahresschluss	St. Anna

Do	1.	10.00	Neujahr - Hochfest d. Gottesmutter Maria - Einzelsegen am Ende - für alle im Pfarrverband	Pfarrkirche
Sa	3.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	4.	10.00	2. So. n. Weihnachten - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Di	6.	10.00	Hl. Dreikönig -Festmesse mit Sternsinger - Hochfest Erscheinung des Herrn - Opfer für Priesterausbildung - Segnung: Wasser, Salz und Weihrauch	Pfarrkirche
Mi	7.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Do	8.	18.30	Beichtmöglichkeit	Pfarrkirche
		19.00	Hl. Messe mit Jahrtag 1. Jt.: Reinhilde Platzer 2. Jt.: Elvira Gassner 3. Jt.: Werner Rützler, Martin Purtscher, Elisabeth Salzer, Annegret Burtscher 4. Jt.: Herta Fischer 5. Jt.: Alois Schöpf	Pfarrkirche
Sa	10.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	11.	10.00	Taufe des Herrn - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Di	13.	18.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
Mi	14.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	17.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	18.	10.00	2. So. im Jk. - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Di	20.	18.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
Mi	21.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	24.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	25.	10.00	3. So. im Jk. - Sonntagsmesse - Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche
		16.00	Salbungsgottesdienst der Firmlinge	Pfarrkirche
Di	27.	18.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
Mi	28.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	31.	18.00	Vorabendmesse entfällt wegen Faschingsumzug	St. Anna

Adventbasar

Freitag, 28.11.2025
17.00 Uhr Eröffnung

Thüringen
Dorfplatz

Es gibt Adventkränze,
Gestecke, Türkränze,
Weihnachtsbäckereien,
Kekse, Stollen, Nudeln, Handarbeiten, ...



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Stimmungsvoll wird der Basar von den
M&M's musikalisch umrahmt.

Adventkränze können zu Bürozeiten im
Pfarrbüro (Tel. 05550/2308) vorbestellt werden.

Es freut sich die Pfarre Thüringen auf euer Kommen!

Der Nikolaus kommt ins Haus!

Freitag, 5. Dez. 2025, 17:00 bis 20:00 Uhr

Wer den Nikolaus nach Hause einladen möchte, hat dazu noch bis **Mittwoch, 3. Dezember** Gelegenheit.

Telefon: 05550 2308

Link: <http://nikolaus.pfarre.thuerig.at>

Mailadresse: pfarramt@pfarre-thueringen.at

Anmeldezettel: Seite 21

QR-Code:



Aus organisatorischen Gründen kann der Nikolaus leider keine Sonderwünsche bzgl. Ankunftszeit erfüllen. Zu welcher Uhrzeit er kommt, bleibt bis zuletzt eine Überraschung!

Für das Nikolaus-Team: Marktl Klaus

Die Sternsinger*innen sind wieder unterwegs für eine hoffnungsvolle Welt!



Die Sternsinger*innen kommen wieder in Ihre Wohnung und bringen Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr! Sie bitten um finanzielle Hilfe für Menschen in Not. 500 Projekte im globalen Süden werden jährlich mit jeweils einem Schwerpunktland unterstützt. Heuer ist Tansania das Schwerpunktland.

Unsere Sternsinger*innen freuen sich immer sehr über die freundliche Aufnahme in Thüringen.

Wann und wo dürfen wir die Sternsinger*innen erwarten?

Samstag, 3. Jänner, zwischen 13:00 und ca. 18:00 Uhr

Bloserberg, Burgweg, Faschinastraße, Flugelin, Gäßle, Gorishalde, Gurdinätsch, Hubertusweg, Kirchgasse, Lafun, Oberlafun, Lunidweg, Novagasse, Oberburgweg, Quadernweg, Schmiedgasse, Unterer Hubertusweg, Vogelsang, Webereiweg, Weiherweg

Sonntag, 4. Jänner, zwischen 13:00 und ca. 18:00 Uhr

Alte Landstraße, Bildweg, Birkenweg, Büntliäcker, Dorfstraße, Douglasstraße, Feldegg, Gerbeweg, Herrengasse, Sägawinkl, Schwarzbachweg, Stubahag, Walgaustraße, Walterstraße

Montag, 5. Jänner, zwischen 13:00 und ca. 18:00 Uhr

Allmeinweg, Austraße, Garoxweg, Gartenstraße, Hiltistraße, Kastnerstraße, Kläfisweg, Langäcker, Leonhardsweg, Lindenweg, Rätikonstraße, Rosenweg, Rudolfstraße, Siedlerweg, St. Anna Straße, Werkstraße

Dienstag, 6. Jänner, 10:00 Uhr

Festgottesdienst in der Pfarrkirche und anschließend Verkauf von Dreikönigstee!

Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihre großzügige Spende und wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

Das Team

Barbara, Paula, Nora, Andrea, Hildegund

Anmeldung zum Sternsingen

Alle Kinder ab der dritten Schulstufe, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Auch Begleitpersonen (ab 18 Jahren) sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Anmeldung!

Zur Probe treffen wir uns dreimal im Jugendraum im Pfarrhaus:

Samstag, 6. Dezember 2025, von 9:00 – 10:00 Uhr

Samstag, 13. Dezember 2025, von 9:00 – 10:00 Uhr

Samstag, 20. Dezember 2025, von 9:00 – 10:00 Uhr

Anmeldung über QR-Code:



oder schriftlich auf Seite 21

Dreikönigstee – Verkauf am 6. Jänner 2026 nach dem Gottesdienst

Die Sternsingerkinder verkaufen nach dem Dreikönigsgottesdienst Kräuter- und Früchtetee aus biologischem Anbau.



Bild: DKA KJSÖ

Mit dem Kauf dieser hochwertigen Produkte der Firma Sonnentor unterstützen Sie Teepflückerfamilien im Indischen Assam. Pro verkaufter Teepackung spendet Sonnentor 50 Cent an die Projektorganisation Legeal Cell for Human Rights, die sich gemeinsam mit den Teearbeiter*innen für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen auf den Teeplantagen einsetzt.



Bild: DKA KJSÖ Georg Bauer

Teepflückerin auf einer Teeplantage in Assam

Anmeldung zur Sternsingeraktion 2026

(bitte bis Mittwoch, 3. Dezember im Pfarramt einwerfen!)

Ich melde mich als Sternsinger:in an

Ich melde mich als Begleitperson (ab 18 J.) an

Name:

Adresse:

Telefonnummer: Mail:.....

Alter: Schule/Klasse

Ich würde gerne mitmachen:

einmal

zweimal

dreimal

Folgende Termine sind für mich möglich:

3. Jänner

4. Jänner

5. Jänner

Wir versuchen, möglichst alle Wünsche zu erfüllen!

-----Hier bitte abtrennen!-----

Anmeldung für den Besuch des Nikolaus 2025

(bitte bis Mittwoch, 3. Dezember im Pfarramt einwerfen!)

Name:

Straße:

Telefonnummer: Mail:.....

Anzahl der Kinder: Alter der Kinder:

Unterschrift der Eltern:

LAGUZZEN IM ADVENT



STIMMUNGSVOLL
WEIHNACHTLICH
AUSERGEWÖHNLICH
ELEGANT UND
"A KLE FRECH"

ES WIRD SCHO GLEI DUMPER

GESANG UND POESIE



29. NOVEMBER 2025
UM 19.00 UHR

PFARRKIRCHE
THÜRINGEN

EINTRITT

ERWACHSENE: 15 €

BIS 12 JAHRE: FREI



Einladungen/besondere Gottesdienste Dez 2025/Jan 2026

In den Gottesdiensten vom Sa 29. Nov. und So 30. Nov. (1. Adventwochenende) werden die mitgebrachten Adventkränze gesegnet.
Wir laden dazu ganz herzlich ein!

Adventbesinnung der Firmlinge in St. Anna

30. November 18.00 Uhr

Musikalisch gestaltet wird die besinnliche Feier von Bernadette und Dominik Meyer sowie Veronika und Theresa Würbel.

Rorate in der Pfarrkirche

Jeweils Mittwoch, 03., 10. und 17. Dezember um 06.00 Uhr

Die frühmorgendliche Messe in der Vorweihnachtszeit ist eine besondere Art, sich auf Weihnachten einzustimmen und vorzubereiten. Alle sind herzlich eingeladen!

Nach den Roratemessen sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem feinen Frühstück in den Pfarrsaal geladen. Dem „Kreis Feste und Feiern“, der dafür alles vorbereiten wird, sei jetzt schon herzlich gedankt!

Krankenmesse mit Krankensalbung im Pfarrsaal

Am Donnerstag, 04. Dezember 2025 wird um 15.00 Uhr im Thüringer Pfarrsaal eine Messe für alle Kranken gefeiert, bei der auch die Krankensalbung empfangen werden kann. Im Anschluss an die Liturgie sind alle noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um den Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen. Wenn jemand von zu Hause abgeholt werden muss, bitte rechtzeitig im Pfarrbüro (05550 2308) melden.

Der Sozialkreis freut sich auf Euer Kommen!

Erika Walter

Dank und Verabschiedung Anna Rauch, Sonntag, 07.12.2025 10 Uhr

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 2. Advent wird Anna Rauch für ihren unermüdlichen Einsatz für die Pfarre Thüringen gedankt und in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herzliche Einladung an alle, die Anna verbunden sind!

Krippenausstellung, Sonntag, 07.12.2025 14.00 Uhr

Seit Anfang September ist wieder Leben im Krippenlokal. Es wird gesägt, gehämmert, gemauert, verputzt und gemalt. Aus den verschiedensten Materialien wie Holz, Platten, Rinden, Wurzeln usw. entstehen kleine Kunstwerke, die dann beim Thüringer Weihnachtsmarkt, der heuer wegen des Feiertags am Sonntag (!) den 7. 12. ab 14 Uhr im Kellergeschoß der Sparkasse, neben dem Flohmarktlädele bestaunt werden können.

Alle Besucher, ob jung oder alt, sind herzlich willkommen!

Johanna Dobler

Heuer findet zum Fest Maria Empfängnis (auch: Mariä Erwählung) am Montag 08. Dezember in Thüringen KEINE heilige Messe statt. Der ganze Pfarrverband feiert die Festmesse um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Bludesch. Herzliche Einladung!

Weihnachten auf der Spur

Adventliche Lichtfeier im Licht-Labyrinth

Am Dienstag, 9. Dezember um 18.00 Uhr, Treffpunkt: Pfarrhaus

Auf den Weg machen
im Gehen zur Ruhe kommen
das Licht auf sich wirken lassen
die Gedanken fließen lassen,
um dann in einer Mitte anzukommen,
das ist das Geheimnis eines Licht-Labyrinthes.



Alle sind herzlich eingeladen, Weihnachten im Licht-Labyrinth ein Stück entgegenzugehen. Das Singen von adventlichen Lieder soll uns einstimmen auf das große Fest der Herabkunft Gottes in unsere Welt.

Beichtgelegenheit auf Weihnachten hin

Am Samstag, 13. Dezember ist von 15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Jodok im Pfarrhaus. Wer außerhalb dieser Zeit ein Beichtgespräch wünscht, kann gerne mit Pfarrer Jodok oder Pfarrmoderator Mihai einen Termin ausmachen (Tel. 05550 2308).

Krippenfeier – Heilig Abend

Am Mittwoch, 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche

Gemeinsam wollen wir uns auf das Geburtstagsfest von Jesus einstimmen und uns Zeit für das Wichtigste an diesem Tag nehmen: Gott schenkt uns seinen Sohn – darüber dürfen wir uns freuen und jubeln. Alle Kinder und Familien sind herzlich zur Krippenfeier eingeladen.

Das Kinderliturgieteam freut sich auf euch!

Christmette

Mittwoch, 24. Dezember um 22.00 Uhr, Pfarrkirche

Alle sind zur Feier der Geburt Jesu herzlich eingeladen.

Hochfest der Geburt des Herrn

Donnerstag, 25. Dezember um 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Das Thürger Chörle übernimmt die musikalische Gestaltung der Festmesse.

Patrozinium St. Stephan

Freitag, 26. Dezember um 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Zum Hochfest unseres Kirchenpatrons St. Stephanus wird der Kirchenchor Ludesch die Festmesse musikalisch gestalten.

Dankmesse zum Jahresende

Mittwoch, 31. Dezember um 8.00 Uhr, St. Anna Kirche

Jahresabschlussgottesdienste finden um 18 Uhr auch in den Pfarrkirchen von Bludesch und Ludesch statt.

**Festgottesdienst mit Segnungsmöglichkeit zum Neuen Jahr
Donnerstag, 01. Jänner, für den ganzen Pfarrverband
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Thüringen**

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.

Am Ende dieses Gottesdienstes besteht wieder die Möglichkeit, mit einem Einzelsegen gestärkt in das neue Jahr zu gehen.

**Festgottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn – Dreikönig
Montag, 06. Jänner um 10.00 Uhr, Pfarrkirche**

Dieser Festgottesdienst wird von den Sternsingern mitgestaltet.

Nach alter Tradition erfolgt in diesem Gottesdienst auch die Segnung von Salz, Wasser und Weihrauch.

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Beim Sonntagsgottesdienst am 25. Januar um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche werden alle Kinder aus unserer Pfarre vorgestellt, die sich gemeinsam darauf vorbereiten, nächstes Jahr am 26. April 2026 erstmals die heilige Kommunion zu empfangen.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Konrad Bönig.

Samstag, 31. Januar 2026 ENTFÄLLT die Vorabendmesse, da sie mit dem Thürger Faschingsumzug kollidiert und der Gottesdienstbesuch aus diesem Grund gering ist.

JuBLT

Ju gend
B ludesch
L uedesch
T hüringen

Im Oktober ist JuBLT zusammengekommen, um einander noch besser kennenzulernen. Wir sind sehr froh, dass JuBLT so gut gestartet ist. Mit vielen motivierte Jugendlichen macht es auch allen Spaß.

November ist der Monat für Kinderrechte, was für alle Kinder und Jugendlichen sehr wichtig ist. Die Kinder und Jugendlichen aus dem Pfarrverband sind sehr positiv zur Kirche eingestellt. Sie haben aber auch gelernt, dass sie das Recht haben, mitzureden bei allem, was sie betrifft - zuhause, in der Schule, bei anderen Vereinen und einfach bei allem, was sie machen.

Kinder und Jugendliche haben das Recht, mitzureden. Das haben sie gemacht und die Ergebnisse werden beim nächsten Mal präsentiert.

Wenn du auch bei unseren Workshops, Aktivitäten und tollen Abenden dabei sein willst, dann bist du immer herzlich willkommen!

JuBLT ist für Kinder Ab 8 Jahren, mehr Infos stehen auf der Homepage.

Sander Menting

BIST AUCH DU DABEI?

JUBLT TREFFEN

2. DONNERSTAG IM MONAT

Jugendgruppe
Bludesch
Ludesch
Thüringen

ZWERGEL
AB 8 JAHRE
18:00 - 18:50 Uhr

MINI
AB 10 JAHRE
19:00 - 20:00 Uhr

JUNIOR
AB 13 JAHRE
19:00 - 20:00 Uhr

**Treffpunkt Jugendraum
Pfarrsaal Thüringen**

BASTELN

SPIELEN

GESPRÄCHE

GEMEINSAM

**KONTAKT: SANDER MENTING
0664-1983694**

INSTAGRAM: JUBLT2025

Firmung 17+ im Pfarrverband

20. Dezember 2025, 19.00 - 21.00 Uhr

Dive In Christmas Special

in der Pfarrkirche Sankt Konrad (Konrad-Renn-Straße 2, 6845 Hohenems)

Was dich erwartet?

Freude, Tiefe, Worship, eine Hl. Messe der anderen Art, Input, Glühwein, Gemeinschaft, ...

Und das Ganze in einer Kirche - einem festlichen Raum - mit faszinierendem Licht, tiefgehender Musik und genialen Leuten.

Sonntag, 25. Januar um 16.00 Uhr

Salbungsgottesdienst der Firmlinge

in der Pfarrkirche Thüringen

Die Firmlinge aus dem Pfarrverband feiern einen Salbungsgottesdienst. Im Anschluss findet ein Filmeabend (Movie Night) im Jugendraum statt.



Bischof Benno predigt am DIVE IN



Oh holy night...

Weihnachten steht vor der Tür - eines der bedeutendsten, christlichen Feste und für uns eine ganz besondere Zeit im Jahr. Wir möchten gemeinsam mit dir in die Weihnachtsfreude einstimmen - nämlich: JESUS wird Mensch! Dazu haben wir uns etwas Besonderes überlegt und möchten dich herzlich dazu einladen.

Beim "DIVE IN Christmas Special" trifft unser Eventformat auf unsere Tradition. Es erwarten dich Weihnachtsworship, Tiefgang, Besinnung und Inputs kombiniert mit einer Heiligen Messe. Wir würden uns freuen, wenn du vorab und anschließend bei unserem Weihnachtsmärkte vorbeischauft und auf einen Glühwein mit uns verweilst.

wann?

20. Dezember, 19:00 Uhr
ab 18:00 Weihnachtsmärkte

wo?

Pfarrkirche Sankt Konrad
Konrad-Renn-Straße 2
6845 Hohenems

alle Infos


kein Ticket erforderlich

WWW.DIVEIN.CC

„ufnand luaga“ – Aufeinander schauen,
Kinder schützen, Zukunft sichern



„Ufanand luaga“ – aufeinander schauen, füreinander Verantwortung übernehmen, besonders für die Jüngsten. So lautet das Thema der diesjährigen Adventsammlung. Diese Haltung prägt seit über 60 Jahren das Wirken der Organisation: Solidarität entsteht dort, wo wir nicht wegsehen – sondern Verantwortung übernehmen.



Bild: Bruder und Schwester in Not - Stiftung der Diözese Feldkirch

Sozialarbeiterin mit einem auf der Straße lebenden Jungen im Mukuru Slum (Nairobi/Kenia).

„Die Spenden aus der Adventsammlung ermöglichen uns, Projekte in Ostafrika zu unterstützen, die Kinder und Jugendliche schützen, begleiten und stärken. Ein sicheres Aufwachsen sollte kein Privileg sein“, erklärt Astrid Lehner, Geschäftsführerin von Bruder und Schwester in Not. „Wir helfen nicht nur, akute Notlagen zu lindern, sondern schaffen Orte, an denen Kinder sich sicher fühlen, lernen und wachsen können.“

Dabei achten wir sehr darauf, dass jede Spende sinnvoll und wirkungsvoll eingesetzt wird – dort, wo sie tatsächlich gebraucht wird.“

Die Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not zeigt: Jede Spende trägt dazu bei, dass Kinder sicher aufwachsen können – mit Zugang zu Bildung, Gesundheit und der Erfahrung, dass jemand auf sie schaut. Am 3. Adventsonntag (13.–14. Dezember 2025) wird das Opfer für Bruder und Schwester in Not aufgenommen. Wer möchte, kann aber auch schon vorab direkt spenden oder seinen Kirchenbeitrag an Bruder und Schwester in Not widmen.

*Spendenkonto: Bruder und Schwester in Not - Stiftung der Diözese Feldkirch"
IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600 / BIC: SPFKAT2BXXX.*

... zur Taufe**Taufermine 2026 in Thüringen:**

04. Jänner, 01. Februar, 01. März, 04. April (Osternacht), 03. Mai,
07. Juni, 05. Juli, 02. August, 06. September, 04. Oktober,
08. November, 06. Dezember

... zum Geburtstag**Änderung ab 2026:**

Ab Jänner werden die Jubilare der Pfarre nicht mehr wie bisher namentlich im Pfarrblatt aufgeführt werden. Die Zusammenstellung der Daten und die Einholung der Datenschutzerklärungen war doch mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Wir halten es für vertretbar, da die Jubilare seitens der Gemeinde im Mitteilungsblatt „Bi üs do z' Thürig“ bekannt gegeben werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.



Ludwig Tschann
09.12.1940
85 Jahre



Stefan Winkler
09.12.1940
85 Jahre



Ernestina Rützler
12.12.1932
93 Jahre



Erna Bischof
26.12.1945
80 Jahre

**Allen Geburtstagskindern, die im Jänner zur Welt gekommen sind,
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen!**



Patrick Gabriel
geb. 08.01.1972
gest. 17.10.2025
beerdigt bei St. Anna



Helmut Gerster
geb. 28.10.1942
gest. 19.10.2025
beerdigt bei St. Anna

Herausgeber:	Pfarramt Thüringen, Sägawinkl 14
E-Mail:	pfarramt@pfarre-thueringen.at
Tel.:	05550 2308
Pfarrmoderator:	Mihai Horvat, 0676 83240 8192
Pfarrer:	Jodok Müller
Pfarrsekretariat:	Gertrud Dobler, Thomas Englberger
Homepage:	www.pfarre-thueringen.at
Bürozeiten:	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr
Redaktion:	Thomas Englberger, Heidi Walter, Dieter Gassner
Druck:	diöpress, Feldkirch
Redaktionsschluss:	15. Jänner 2025 für die Ausgabe Februar-März